

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 89 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Wirkerei und Strickereitechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirkerei und Strickereitechnik

Die Sondereinrichtung «UNIPRESS» – ein Mascheneinstreicher für Noppen und andere Strukturmuster mit Handstrickcharakter

Keine Spezialmaschine

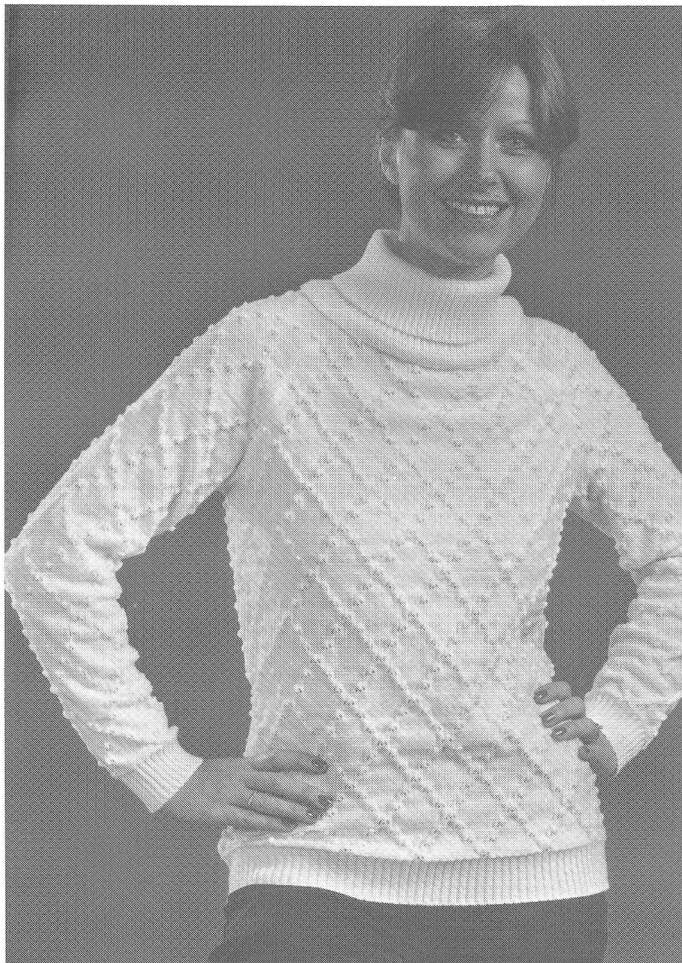


Abb. 1 Pullover mit Strukturmuster in Noppen-Technik

Der UNIVERSAL-Mascheneinstreicher «UNIPRESS» ist eine Sondereinrichtung zum Stricken von optisch eindrucksvollen Strukturmustern, die dem Handstrickcharakter sehr nahe kommen. Gerade die sehr beliebten Noppenmuster lassen sich damit auf einfache Art und Weise arbeiten. Die Bilder 1 und 2 zeigen zwei Beispiele aus der Praxis; bei diesen Pullovern wurde für die Struktur die Noppen-Technik angewendet. Um diese Stricktechnik arbeiten zu können, hat die UNIVERSAL MASCHINENFABRIK eine Sondereinrichtung geschaffen, die als Sondereinrichtung an Serienmaschinen angebracht werden kann. Dies hat den Vorteil, dass keine Spezialmaschine erforderlich ist, sondern im Gegenteil, die Serienmaschinen können je nach Auftragsstruktur beliebig umgerüstet und eingesetzt werden.

Die Sondereinrichtung UNIPRESS steht für drei Maschinentypen der Firma UNIVERSAL MASCHINENFABRIK zur Verfügung, und zwar für die Typen MC-410 (zweisytemiger Multi-Muster-Umhänge-Automat mit 9 Platinenebenen), MC-510 (zweisytemiger Jacquard-Umhänge-Automat mit elektronischer Nadelauswahl für ein Nadelbett) und MC-610 (zweisytemiger Jacquard-Umhänge-Automat mit elektronischer Nadelauswahl für beide Nadelbetten). Die Spezialeinrichtung UNIPRESS kann direkt ab Werk oder aber auch nachträglich an die genannten Maschinentypen angebaut werden. Jederzeit ist eine mit UNIPRESS ausgerüstete Maschine wieder in ihre Serienausführung umbaubar, da die Maschinen mit dem Original-Umbauteilesatz zur Auslieferung kommen.

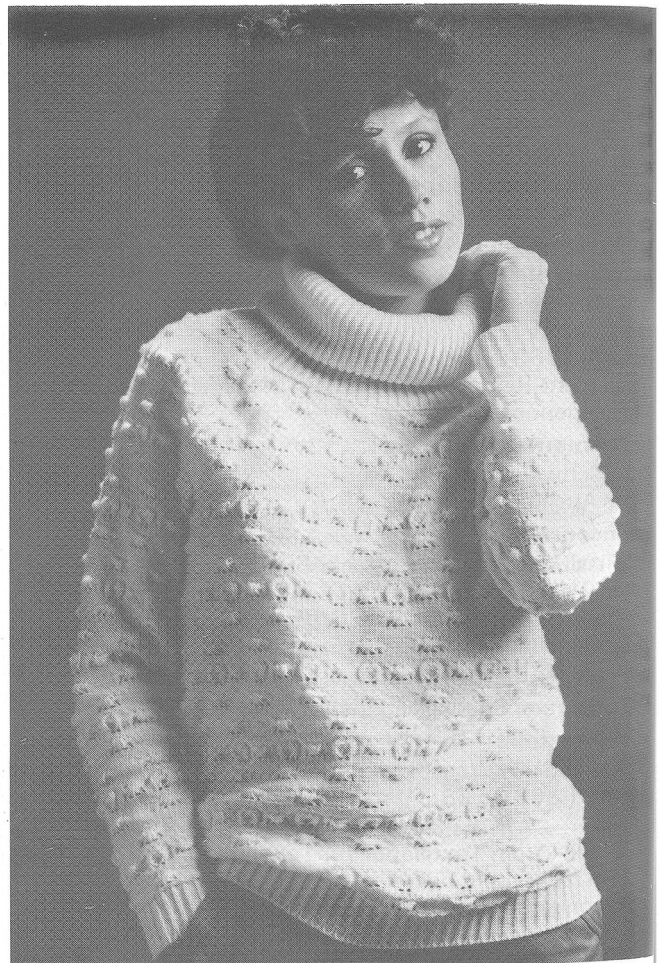


Abb. 2

Alte Musterungstechnik

Die Noppen-Technik ist eine alte Musterungstechnik zur Erzielung spezieller Struktur-Effekte. Der Mustereffekt wird durch die Anhäufung von Fanghenkeln erreicht. Ohne spezielle Einrichtungen lassen sich bis zu 4 Henkel anhäufen. Bei der Verwendung eines Mascheneinstreichers dagegen, können, je nach Garnstärke und Maschinenfeinheit, 5 bis 8 Fanghenkel aufgelegt werden. Im Normalfall wird mit 6 bis 7 Fanghenkeln gearbeitet.

Muster in der beschriebenen Noppen-Technik werden bevorzugt für Oberbekleidung eingesetzt, wobei gleichermassen Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung mit solchen Strukturmustern gearbeitet werden können.

Der Mascheneinstreicher UNIPRESS wird ebenfalls für Muster eingesetzt, bei denen in einer Strickreihe verschiedene Stricktechniken angewandt werden, die eigentlich unterschiedliche Festigkeiten erfordern würden. Die Kombination von verschiedenen Stricktechniken in einer Strickreihe kann zu Problemmustern führen wegen der unterschiedlichen Maschenlänge. Mit dem Mascheneinstreicher UNIPRESS kann diesen Schwierigkeiten begegnet werden.

Beliebig ein- und ausschaltbar

Der Mascheneinstreicher UNIPRESS ist vom Schlitten unabhängig montiert und auf der Fadenführerspurs 5 aufgesetzt und wird anstelle der Fadenführerkästen 4 und 5 geschaltet und transportiert. Er besitzt insgesamt 6, das heisst für jede Arbeitsrichtung 3 gemeinsam in Funktion tretende Einstreichfinger. Die äusseren Einstreichfinger bedienen die Stricksysteme, die mittleren das Umhängesystem. Vor den rechten und linken Wendepunkten sorgen Schaltkurven dafür, dass die Einstreichfinger entsprechend der Arbeitsrichtung automatisch umgeschaltet werden. Das Bild 3 zeigt den Mascheneinstreicher in geschalteter Stellung für den Schlittenlauf von links nach rechts und Bild 4 für den Schlittenlauf von rechts nach links.

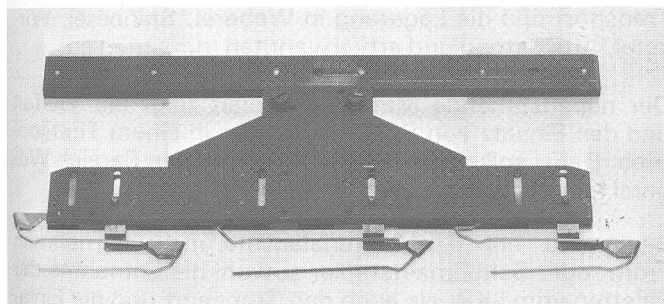


Abb. 3
Mascheneinstreicher UNIPRESS mit in Position befindlichen Einstreichfingern für den Richtungslauf von links nach rechts

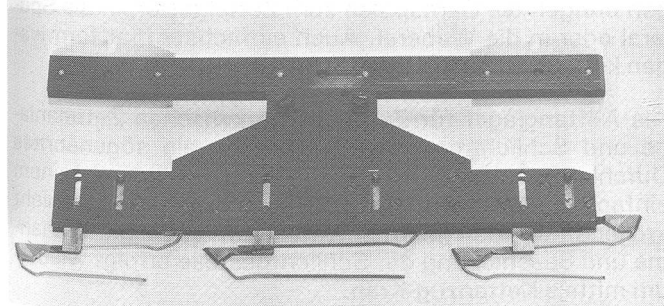


Abb. 4
Einstreichfinger in Position für den Richtungslauf von rechts nach links

Die Einstreichfinger selbst sind aus einem hochwertigen Stahl geformt. Das zur Anwendung kommende Rundprofil ist maschenfreundlich. Bei richtiger Einstellung kann es nicht zu Beschädigungen des Gestricks kommen.

Der Mascheneinstreicher UNIPRESS ist so konstruiert, dass er nur bei Bedarf mitläuft, also beliebig ein- und ausgeschaltet werden kann. Dies ist ein entscheidender Vorteil, der sich schon beim Stricken eines 1:1-Bundes zeigt. Der 1:1-Bund kann wie üblich mit der notwendi-

gen Festigkeit gearbeitet werden. Würde der Mascheneinstreicher hierbei zwangsläufig mitlaufen, so wäre ein qualitativ einwandfreier 1:1-Bund nicht zu arbeiten.

Bei Einsatz des Mascheneinstreichers UNIPRESS bleiben alle Schaltmöglichkeiten der Schlösser in vollem Umfang erhalten, so dass vor allem die grosszügigen Möglichkeiten für die Umhängetechniken zur Erzielung anspruchsvoller Strukturmuster voll nutzbar bleiben. Es kann also, zum Beispiel unabhängig von der Schlittenaufrichtung, gleichzeitiges Stricken und Umhängen von vorn nach hinten und umgekehrt erfolgen.

Hinweise:

Bei besonderen Musterungstechniken ist zu beachten, dass die Maschinengeschwindigkeit auf das jeweilige Muster abzustimmen ist.

Beim Einsatz des Mascheneinstreichers muss aus Platzgründen auf den Warenbreithalter verzichtet werden.

Der Mascheneinstreicher UNIPRESS wird derzeit für die Feinheiten E 5, 6, 7 und 8 geliefert.

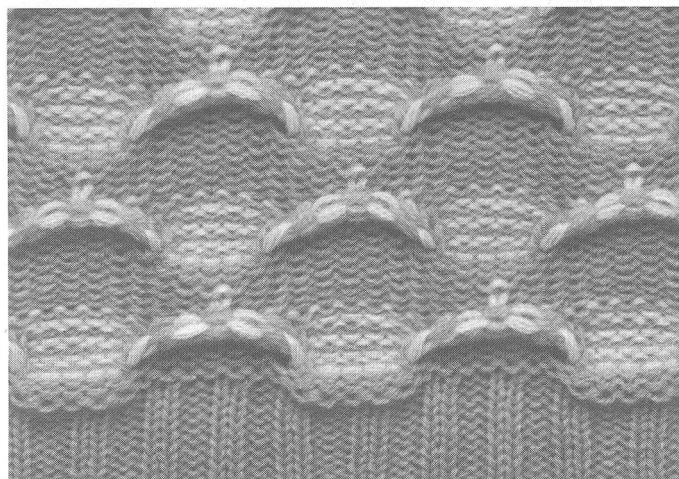


Abb. 5
Rechts/Links-Ware mit farbig versetzter offener Biese im Markisen-Effekt



Abb. 6
Halbschlauch-Gestrick mit Noppen in jacquardmässiger, versetzter Anordnung

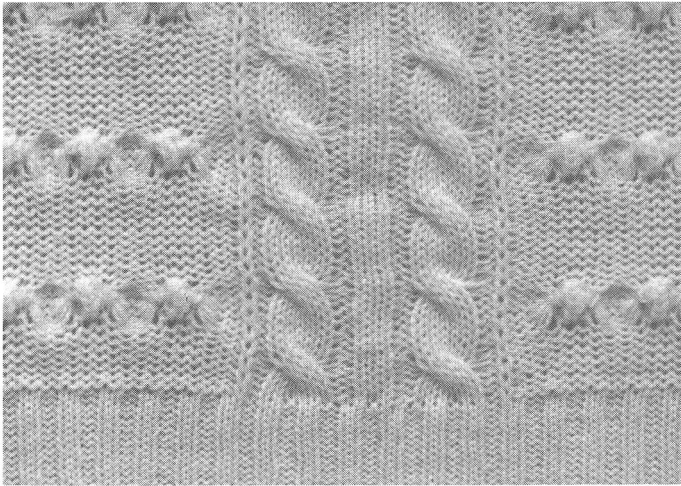


Abb. 7
Muster in echter 3-Weg-Technik:
Zopf, Noppen und Halbschlauch

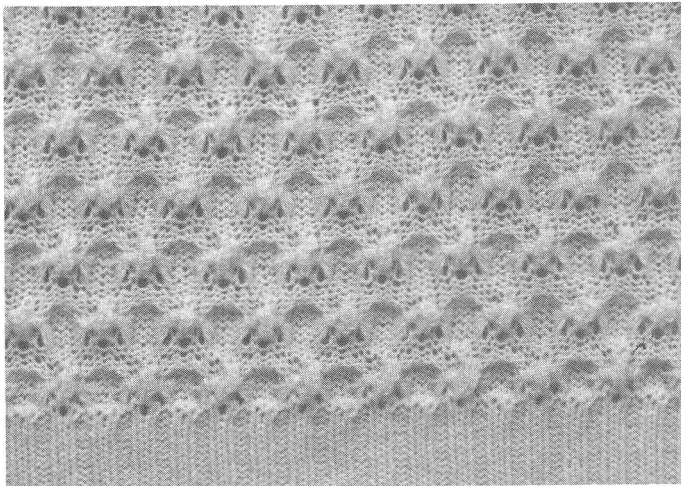


Abb. 8

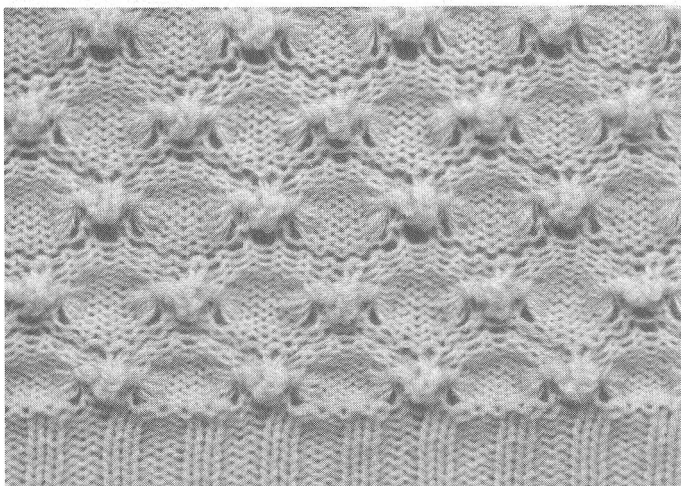


Abb. 9
Rechts/Links-Ware mit versetzter Einzelrippenanordnung. Bei diesen zwei gleichen Mustern kommt stark der Teilungseffekt der ungleichen Maschinenfeinheiten zum Ausdruck

Mit den Bildern 5 bis 9 soll noch ein kleiner Einblick in die grosse Palette der Gestaltungsmöglichkeiten mit der Spezialeinrichtung gegeben werden.

Dieter Tollkühn
Universal Maschinen-Fabrik
Dr. R. Schieber GmbH & Co KG
D-7081 Westhausen

Lagertechnik Fördertechnik Transporte

Transport- und Lagertechnik in einem modernen Textilbetrieb

Nicht nur Rationalisierungsmassnahmen und neue Technologien beeinflussen in den letzten Jahren den Ausbau der Materialfluss- und Lagertechnik in modernen Textilbetrieben. Vielmehr die Produktivitätssteigerung durch Vergrösserung der Warenbreiten und der Baumdurchmesser machen die Problematik des innerbetrieblichen Transportes und der Lagerung deutlich. Auch das Bedürfnis nach einer vernünftigen und den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Arbeitsgestaltung verlangt konstruktive Neugestaltung der eingesetzten Systeme.

Die Firma Spaleck Systemtechnik AG bietet unter Berücksichtigung der neuesten Technologien und technischen Erkenntnissen ein komplettes Sortiment für den Transport und die Lagerung in Weberei, Spinnerei, Wirkerei, Ausrüstung und artverwandten Industrien an.

Der nebenstehende Materialflussplan zeigt die Vielfalt und den Einsatz von Spaleck-Geräten in einem Textilbetrieb. Dabei soll sich ausschliesslich auf den Bereich Weberei konzentriert werden.

Beginnend bei der Materialanlieferung übernehmen Front- oder Schubmaststapler sowohl die Entnahme der Paletten vom LKW als auch den Transport und die Einlagerung der Paletten im Garnlager.

Hand-Deichsel-Hubwagen oder Elektro-Pallet-Hubwagen bringen die Garnspulen zum Zettelgatter, in die Spulerei oder in die Weberei. Auch einfachste Plattformwagen können eingesetzt werden.

Als Auffanglager für Zettelbäume zwischen Zettelanlage und Schlichtmaschine bietet sich ein sogenanntes Durchlaufregal an. Die Beschickung erfolgt mit einem einfachen Kettenzug-Kran. Der Durchlauf geschieht «rollend» auf den leicht schiefen Auflagen. Die Entnahme und Beschickung der Schlichtgestelle erfolgt wiederum mittels Kettenzug-Kran.

Für den Flurtransport der Zettelbäume sind einfachste Paletthubwagen mit Kettbaumprisma-Aufbau ideal.

Ein Kettbaumhubwagen mit Greifern oder ein Muldenhubwagen sind geeignete Geräte zur Entnahme der Bäume aus der Schlichtmaschine und den Transport zum Kettbaumlager.

Das Umlauflager (Paternoster) ist die schonendste Art eines Kettbaumlagers. Es erlaubt den direkten Zugriff zum gewünschten Kettbaum und gestattet ein optimales Ausnützen des zur Verfügung stehenden Lagerraumes, vor allem der oft ungenutzten Raumhöhen. Alternativen sind stationäre Lagerregale oder sogenannte Verschiebelager. Für die Bedienung dieser beiden Systeme bietet sich der Elektro-Seitenstapler an. Seine